Unfall auf der Bundesstraße 61

Überholmanöver endet an einem Baum: 53-Jährige verliert beim Einscheren die Kontrolle über das Auto



Dienstag, 10. Januar 2017 – **Bad Oeynhausen (wbn). Dieses Überholmanöver ging nach hinten los: Eine 53-jährige Autofahrerin überholte am Montagvormittag einen vor ihr fahrenden PKW, verlor die Kontrolle über das Auto und prallte gegen einen Baum.**

Die Frau war auf der Bundesstraße 61 in nördlicher Richtung unterwegs und folgte bei dem Überholmanöver einem Kleintransporter. Beim Einscheren lenkte die 53-Jährige wohl schnell nach rechts, um einer Verkehrsinsel auszuweichen. Dabei verlor die Frau die Kontrolle über das Auto, geriet ins Schlingern, kam nach links von der Straße und prallte schließlich an einen Baum. Der alarmierte Rettungsdienst kümmerte sich um die Verletzte und brachte sie ins Krankenhaus.

(Zum Bild: An dem Lexus der 53-Jährigen entstand nach dem Baumunfall ein erheblicher Schaden. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Nach einem missglückten Überholmanöver ist eine 53-jährige Autofahrerin aus Herford am

Montagvormittag mit ihrem Pkw von der Dehmer Straße (B 61) abgekommen und gegen einen Baum geprallt. Der Rettungsdienst kümmerte sich um die Verletzte und brachte sie ins Krankenhaus.

Die Frau war um kurz nach halb zehn auf der Bundesstraße in nördlicher Richtung unterwegs und überholte laut Zeugenaussagen in Höhe der Kreuzung mit der Wöhrener Straße und der Lohbuschbreede einen vor ihr fahrenden Pkw. Dabei folgte sie einem Kleintransporter, dessen Fahrer ebenfalls überholte. Beim Einscheren lenkte die Frau offenbar abrupt nach rechts, um einer auf der Fahrbahn befindlichen Verkehrsinsel noch rechtzeitig ausweichen zu können. Dabei geriet der Wagen der Herforderin ins Schlingern und kam nach links von der Straße ab.

Ein Abschleppwagen sorgte später für den Abtransport des stark beschädigten Pkw. Den Schaden beziffert die Polizei auf rund 4.000 Euro. Neben dem Rettungsdienst und der Polizei war auch die Feuerwehr im Einsatz.“